

Garrett und zwei Dirigenten

Quelle: Festspielhaus Baden-Baden

Es gibt Konzerte, die bleiben aus mehreren Gründen in Erinnerung. Das Debüt David Garretts im Festspielhaus Baden-Baden endete mit stehenden Ovationen des Publikums - nicht nur weil der Star des Abends bezaubernd gespielt hatte. Der angekündigte Dirigent der Russischen Nationalphilharmonie, **Vladimir Spivakov**, litt am Aufführungstag unter einer starken Bronchitis, entschloss sich aber, das Konzert zu beginnen. Kurz vor der Pause - gerade erklang Fritz Kreislers "Liebesfreud" - ging der Dirigent freundlich dirigierend durch das Orchester ab und ließ David Garrett das kurze Bravourstück allein mit dem Orchester beenden.



Glücklicherweise befand sich im Publikum der erste Kapellmeister der Baden-Badener Philharmonie, **Lorenzo Coladonato**. Der wollte mit seiner Lebensgefährtin eigentlich einen entspannten Konzertabend genießen, war aber alarmiert, da sich Spivakovs Bronchitis herumgesprochen hatte. Als der Ernstfall eintrat, schlug die Stunde des in Monza geborenen Lorenzo Coladonato.



Den schwarzen Anzug hatte er sicherheitshalber im Auto, nach kurzer Konzentrationsphase leitete er den zweiten Teil des Konzerts. Beethovens Violinkonzert ging dank seiner Hilfe sicher und mit Verve über die Bühne. "Ich war in einer anderen Welt", sagte Coladonato, den David Garrett auf der Bühne zum Dank spontan umarmte.



Lorenzo Coladonato

In Monza (Italien) geboren, studierte Lorenzo Coladonato Klavier, Komposition und Dirigieren am Konservatorium «Giuseppe Verdi» in Mailand. Er besuchte Meisterkurse bei Massimo de Bernart, Aldo Ceccato, Juri Simonov und Helmuth Rilling. 1992 führte ihn sein Weg als Stipendiat an das Teatro la Fenice di Venezia. Danach arbeitete er als Korrepetitor und Maestro Suggestore an diversen Opernhäusern in Italien. Als Dirigent war er in zahlreichen Opern und Sinfoniekonzerten in Italien zu erleben, u.a. leitete er eine Produktion von Piccinnis «Cecchina» mit jungen Sängern der Accademia Internazionale di Canto del Teatro alla Scala. 2001 gewann er den 1. Preis beim Dirigieren beim Wettbewerb unter dem Patronat vom «Orchestra die Pomeriggi Musicali» in Mailand. 2006 gewann er einen weiteren Preis im Dirigieren beim «Concorso Internazionale Giuseppe Patanè». Seit 2001 ist er als Maestro Suggestore am Opernhaus Zürich tätig, wo er sich ein umfangreiches Opernrepertoire erarbeiten konnte. Demnächst dirigiert er ein Konzert mit dem Philharmonischen Orchester Craiova in Rumänien und wird am Teatro Real Madrid als Maestro suggestitore bei Händels «Tamerlano» mit Plácido Domingo gastieren. (*Quelle: Opernhaus Zürich*)